

HINWEISE ZUR VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Nachstehend informieren wir Sie gemäß Artikel 13 und 14 DSGVO (Datenschutz-Grundverordnung) über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung sowie, im Falle einer Anstellung, im Rahmen des Arbeitsverhältnisses.

1. Verantwortlicher

Filmfestival Max Ophüls Preis gGmbH
Europaallee 22
66113 Saarbrücken, Deutschland
E-Mail: jobs@ffmop.de
Telefon: +49 681 90689-0
Fax: +49 681 90689-20

Datenschutzbeauftragter:

Thomas Jacob
Datenschutz- und IT-Beauftragter
Rathausplatz 1
66111 Saarbrücken
Tel. +49 681 905 5074
Fax: +49 681 905 1347
datenschutz@saarbuecken.de

2. Allgemeines zur Verarbeitung personenbezogener Daten

2.1 Von Ihnen bereitgestellte Daten

Wir verarbeiten die folgenden Daten, wenn Sie sich bei uns bewerben oder mit uns ein Beschäftigungsverhältnis eingehen bzw. einen Vertrag über Ihre freie Mitarbeit schließen: Anrede, Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse; sonstige Informationen, die Sie uns mit Ihrer Bewerbung oder im Bewerbungsprozess zur Verfügung stellen (Lebenslauf, Zeugnisse, Qualifikationen, Antworten auf Nachfragen; gegebenenfalls Ihre Bankverbindung zur Erstattung von Reisekosten).

Zweck der Verarbeitung dieser Daten ist die Bearbeitung Ihrer Bewerbung. Wenn wir Sie einstellen bzw. einen Vertrag über Ihre freie Mitarbeit schließen, ist Zweck der Verarbeitung die Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses bzw. des Vertrags.

Die Verarbeitung ist für die Bearbeitung Ihrer Bewerbung und ggf. die Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses bzw. Vertrags erforderlich. Ohne die Verarbeitung dieser Daten können wir Ihre Bewerbung nicht berücksichtigen.

Rechtsgrundlage ist

- bei einem Beschäftigungsverhältnis, d.h. wenn Sie Arbeitnehmer:in, zur Berufsbildung Beschäftigte:r, Rehabilitand:in sind oder als Freiwillige:r einen Dienst nach dem Jugendfreiwilligendienstgesetz oder dem Bundesfreiwilligendienstgesetz leisten, bzw. bei der Bewerbung für ein Beschäftigungsverhältnis: § 26 Absatz 1 Satz 1 BDSG (Bundesdatenschutzgesetz);
- bei freier Mitarbeit (Dienstvertrag): Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b DSGVO.

2.2 Daten aus anderen Quellen

Für Bewerbungen gilt, dass wir nicht von uns aus nach online verfügbaren Informationen über den:die Bewerber:in recherchieren.

Wenn Sie in Ihrer Bewerbung eine eigene Website angeben oder wenn Sie uns Ihre Bewerbung über die Plattform LinkedIn senden, dann sehen wir möglicherweise Ihre Website bzw. Ihr LinkedIn-Profil ein, speichern

aber die dort abgerufenen Daten nicht. Rechtsgrundlage ist (bei einem Beschäftigungsverhältnis) § 26 Absatz 1 Satz 1 BDSG bzw. (bei freier Mitarbeit) Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b DSGVO (vgl. oben 2.).

3. Empfänger von personenbezogenen Daten

3.1. Im Fall einer Bewerbung

Wir behandeln Ihre Bewerbung vertraulich. Ohne Ihre Einwilligung geben wir Ihre Daten nur in den folgenden Fällen an Dritte weiter:

- Soweit dies für die Entscheidung über die Beschäftigung/Beauftragung erforderlich ist, insbesondere durch Rückfragen bei ehemaligen Arbeitgeber:innen und Auftraggeber:innen sowie den Referenzen, die Sie angegeben haben. Rechtsgrundlage ist (bei einem Beschäftigungsverhältnis) § 26 Absatz 1 Satz 1 BDSG bzw. (bei freier Mitarbeit) Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b DSGVO (vgl. oben 2.). Diese Empfänger erhalten lediglich Kenntnis von der Tatsache, dass Sie sich bei uns beworben haben.
- Zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, z.B. gegenüber den Steuerbehörden. Rechtsgrundlage ist in diesem Fall Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c DSGVO.
- Soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen erforderlich ist. Unsere berechtigten Interessen umfassen insbesondere die Geltendmachung und Abwehr von Ansprüchen. Rechtsgrundlage ist in diesem Fall Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO. Empfänger sind in diesem Fall z.B. die Gegenseite eines Rechtsstreits, Anwaltskanzleien, Gerichte.

3.2. Im Fall eines Beschäftigungsverhältnisses bzw. einer Beauftragung

Ohne Ihre Einwilligung geben wir Ihre Daten nur in den folgenden Fällen an Dritte weiter:

- Soweit dies für die Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses bzw. des Vertrages erforderlich ist, insbesondere die Weitergabe Ihres Namens, Ihrer Funktion/Position und Ihres Tätigkeitsbereichs sowie Ihrer beruflichen Kontaktdaten (Telefonnummer, E-Mail-Adresse) an Geschäftspartner:innen. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist (bei einem Beschäftigungsverhältnis) § 26 Absatz 1 Satz 1 BDSG bzw. (bei freier Mitarbeit) Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b DSGVO.
- Zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, z.B. gegenüber den Steuerbehörden. Rechtsgrundlage ist (bei einem Beschäftigungsverhältnis) § 26 Absatz 1 Satz 1 BDSG bzw. (bei freier Mitarbeit) Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c DSGVO.
- Soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen erforderlich ist. Unsere berechtigten Interessen umfassen insbesondere die Geltendmachung und Abwehr von Ansprüchen. Rechtsgrundlage ist in diesem Fall Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO.

Wir setzen die folgenden Stellen als Auftragsverarbeiter ein, die gemäß Artikel 28 DSGVO personenbezogene Daten im Auftrag verarbeiten:

- Gesellschaft für Kommunalanlagen und Beratung Saarbrücken mbH, Talstraße 34 – 42, 66119 Saarbrücken (Buchhaltung).
- Landeshauptstadt Saarbrücken – Personal- und Ordnungsamt, Dudweilerstraße 26 – 30, 66111 Saarbrücken (Lohnbuchhaltung).

4. Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Wir speichern Ihre Daten so lange, wie dies für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens oder des Beschäftigungsverhältnisses bzw. Vertrags erforderlich ist. Davon ausgenommen sind Daten, die wir aufgrund gesetzlicher Verpflichtung noch nicht löschen dürfen, insbesondere aufgrund der Aufbewahrungspflichten nach Steuerrecht und Handelsrecht (6 Jahre), und Daten, die zur Wahrnehmung berechtigter Interessen

erforderlich sind, zum Beispiel zur Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen (bis etwaige Ansprüche verjährt sind, d.h. in der Regel 3 Jahre ab dem Ende des laufenden Jahres, bei Bewerbungen 6 Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens).

Möglicherweise bitten wir Sie bei einer Bewerbung dann, wenn wir Sie aktuell nicht anstellen bzw. beauftragen, um Ihre Einwilligung in die Speicherung Ihrer Daten für den Fall, dass wir wieder freie Stellen haben bzw. weitere freie Mitarbeiter beauftragen wollen. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist dann Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a DSGVO. Wir speichern Ihre Daten so lange, bis Ihre Berücksichtigung für die Besetzung einer Stelle bzw. eine Beauftragung nicht mehr in Betracht kommt oder Sie Ihre Einwilligung widerrufen.

5. Ihre Rechte

Sie haben, wenn die jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, die folgenden Rechte:

- Sie haben das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen (Artikel 7 Absatz 3 DSGVO).
- Sie haben das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten (Artikel 15 DSGVO).
- Sie haben das Recht, die Berichtigung von unzutreffenden Daten zu verlangen (Artikel 16 DSGVO).
- Sie haben das Recht, die Löschung (Artikel 17) oder die Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO) nicht mehr benötigter Daten zu verlangen. Soweit gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen, z.B. für geschäftliche Korrespondenz nach Handelsrecht und Steuerrecht, oder eine andere gesetzliche Ausnahme besteht, werden Daten nicht gelöscht, sondern nur die Verarbeitung eingeschränkt.
- Sie haben das Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO), d.h. das Recht, die Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu verlangen und diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch uns zu übermitteln; ggf. auch das Recht zu verlangen, dass wir die Daten direkt einem anderen Verantwortlichen übermitteln, soweit dies technisch machbar ist.

Widerspruchsrecht: Einer Verarbeitung Ihrer Daten, die zur Wahrnehmung berechtigter Interessen erfolgt (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO), können Sie jederzeit aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen (Artikel 21 Absatz 1 DSGVO).

Für die Geltendmachung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an die oben genannte Adresse.

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt, haben Sie das Recht zur Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO). Die für uns örtlich zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Unabhängiges Datenschutzzentrum Saarland
Fritz-Dobisch-Str. 12
66111 Saarbrücken
Telefon: 0681/94781-0
Telefax: 0681/94781-29
E-Mail: poststelle@datenschutz.saarland.de.